

PUBLIKATIONEN
Stand: September 2023

1. BÜCHER

- (1) Theologie des Segens. Biblische und dogmatische Wahrnehmungen (zugleich Universitäts-Diss. Evang.-theol. Fakultät der Ruhr-Universität Bochum 1997), Chr. Kaiser/GVH: Gütersloh ¹⁻²1998/³1999/⁴2002/5.=Neuaufgabe 2005 (436 S.)
Online: <http://www.reformiert-info.de/5698-0-56-7.html>
- (2) Wenn Mann und Frau im Bilde Gottes sind ... Über geschlechtsspezifische Gottesbilder, die Gottesbildlichkeit des Menschen und das Bilderverbot, foedus: Wuppertal 2002 (86 S.).
- (3) **Gott Gewicht geben.** Bausteine einer geschlechtergerechten Gotteslehre, Neukirchner: Neukirchen-Vluyn 2006/²2009 (XX + 368 S.).
- (4) Worte sind Lebensmittel. Kirchlich-theologische Alltagskost (Erev-Rav-Hefte: Biblische Erkundungen 8), Erev-Rav: Wittingen 2007 (193 S.).
- (5) **GOTT, wo bist DU?** Kirchlich-theologische Alltagskost. Bd. 2 (Erev-Rav-Hefte: Biblische Erkundungen 11), Erev-Rav: Wittingen 2009 (238 S.).
- (6) Ein Wort gibt das andere. Predigten und andere Wort Gaben aus dem Kirchlichen Fernunterricht (Erev-Rav-Hefte: Biblische Erkundungen 12), Erev-Rav: Uelzen 2010 (312 S.).
- (7) (mit Andreas Krebs und Torsten Meireis), **Tastend von Gott reden.** Drei systematisch-theologische Antrittsvorlesungen aus Bern. Mit einem Geleitwort von Silvia Schroer, Zürich 2013 (S.).
- (8) «Mutuum colloquium ...». Gehörige Wechsel- und Widerworte Gottes und der Menschen. Und eine Dialogvorlesung mit Andreas Krebs (Erev-Rav-Hefte: Biblische Erkundungen 17), Erev-Rav: Uelzen 2016 (353 S.)
- (9) **Der junge Esel von Betphagé.** Predigten und liturgische Bausteine (Predigt heute 34), Hartmut Spinner: Kamen 2020 (254 S.)
- (10) **Der Schrift zugeneigt.** Kleine theologische Stücke geteilter Textlust (Erev-Rav-Hefte: Biblische Erkundungen 13), Erev-Rav: Uelzen 2023 (233 S.)

2. EDITIONEN

A) Reihe «Jabboq»

hg. von Jürgen Ebach, Hans-Martin Gutmann, Magdalene L. Frettlöh, Michael Weinrich, GVH: Gütersloh 2001–2007 (abgeschlossen).

Jabboq 1 (2001): «Leget Anmut in das Geben». Zum Verhältnis von Ökonomie und Theologie (268 S.)

darin: Jabboq. Editorial (mit J. Ebach, H.-M. Gutmann und M. Weinrich), 7–12.

Jabboq 2 (2002): Gretchenfrage. Von Gott reden – aber wie? Bd. I (196 S.)

darin: Zur Einführung (mit J. Ebach), 7–23.

Jabboq 3 (2002): Gretchenfrage. Von Gott reden – aber wie? Bd. II (235 S.)

darin: Zur Einführung (mit J. Ebach), 7–15.

Jabboq 4 (2003): «Bloß ein Amt und keine Meinung ...»? Kirche (283 S.)

Jabboq 5 (2004): «Wie? Auch wir vergeben unsern Schuldigern?» Mit Schuld leben (290 S.)

darin: Zur Einführung (mit Michael Weinrich), 7–17.

Jabboq 6 (2006): «Dies ist mein Leib.» Leibliches, Leibhaftiges und Leibeigenes bei Gott und den Menschen (301 S.)

Jabboq 7 (2007): «Schau an der schönen Gärten Zier ...». Über irdische und himmlische Paradiese. Zu Theologie und Kulturgeschichte des Gartens (315 S.)

darin: Zur Einführung (mit Jürgen Ebach), 7–24.

B) Göttinger Predigtmeditationen

Mitherausgeberin seit GPM 64/1 (2009/10)

GPM 64/1–4 (2009/10) 462 S.

GPM 65/1–4 (2010/11) 471 S.

GPM 66/1–4 (2011/12) 500 S.

GPM 67/1–4 (2012/13) 495 S.

GPM 68/1–4 (2013/14) 514 S.

GPM 69/1–4 (2014/15) 520 S.

GPM 70/1–4 (2015/16) 523 S.

GPM 71/1–4 (2016/17) 515 S.

GPM 72/1–4 (2017/18) 546 S.

GPM 73/1–4 (2018/19) 525 S.

GPM 74/1–4 (2019/20) 543 S.

GPM 75/1–4 (2020/21) 576 S.

GPM 76/1–4 (2021/22) 548 S.

GPM 77/1–4 (2022/23) 505 S.

C) Reihe «reformiert!», hg. von Matthias Felder (Bd. 4ff.), Magdalene L. Frettlöh, Frank Mathwig, Torsten Meireis (Bd. 1–3) und Matthias Zeindler, tvz: Zürich 2013ff.

Der Heidelberger Katechismus – ein reformierter Schlüsseltext (reformiert! 1), hg. von Martin Hirzel/Frank Mathwig/Matthias Zeindler, Zürich 2013 (387 S.).

Neuere reformierte Bekenntnisse im Fokus. Studien zu ihrer Entstehung und Geltung, hg. von Maren Bienert/Marco Hofheinz/Carsten Jochum-Bortfeld (reformiert! 2), Zürich 2017 (287 S.).

«Gottes kräftiger Anspruch». Die Barmer Theologische Erklärung als reformierter Schlüsseltext (reformiert! 3), hg. von Magdalene L. Frettlöh, Zürich 2017 (351 S.).
darin: Vorwort, 9f.

«In deiner Hand meine Zeiten ...». Das Kirchenjahr – reformierte Perspektiven, ökumenische Akzente (reformiert! 4), hg. von Matthias Zeindler/David Plüss (Hg.), Zürich 2018 (316 S.).

Matthias Käser-Braun, Judas Ischarioth: «Überlieferer» des Evangeliums. Karl Barths erwählungstheologische Interpretation der biblischen Judasgestalt (reformiert! 5), Zürich 2018 (226 S.).

Kirche als Passion. Festschrift für Matthias Zeindler (reformiert! 6), hg. von Magdalene L. Frettlöh und Frank Mathwig, Zürich 2018 (533 S.)
darin: Vorwort, 13–15.

Frank Mathwig/Matthias Zeindler, Der Gott der Sinne. Reformierte Blicke auf Kunst der Gegenwart. Festgabe für Magdalene L. Frettlöh (reformiert! 7), Zürich 2019 (S.).

«... zu dieser dauernden Reformation berufen». Das Zweite Helvetische Bekenntnis – Geschichte und Aktualität (reformiert! 8), hg. von Martin Ernst Hirzel und Frank Mathwig, Zürich 2020 (264 S.).

Credo. Das Apostolikum: reformiert gelesen – ökumenisch akzentuiert (reformiert! 9), hg. von Matthias Felder und Frank Mathwig, Zürich 2020 (317 S.).

Frank Mathwig, Handeln, das nach Einsicht fragt. Beiträge zur theologischen Ethik (reformiert! 10), hg. von Magdalene L. Frettlöh und Matthias Zeindler, Zürich 2021 (333 S.).
darin: Vorwort (11–13)

Unsere grossen Wörter. Reformatorische ReVisionen (reformiert! 11), hg. von Matthias Felder und Magdalene L. Frettlöh, Zürich 2022 (438 S.).
darin: Vorwort (11–14)

Klaus Bäumlin, Revolutionäre Geduld. Ausgewählte Aufsätze und Predigten, Zeitan-sagen und Zwischenrufe (1969–2019) (reformiert! 12), hg. von Magdalene L. Frettlöh, Zürich 2022 (446 S.)
Darin: Vorwort (13–18)

Theologie am Nullpunkt. Karl Barth und die Krise der Kirche (reformiert! 13), hg. von Matthias Zeindler und Magdalene L. Frettlöh, Zürich 2022 (308 S.).
Darin: Vorwort (9–12)

Andreas Frei, Bilder der Geschichte im Angesicht der Krise. Karl Barth und Walter Benjamin im Gespräch (reformiert! 14), Zürich 2023 (286 S.)

«Offener nichts als das geöffnete Ohr». Motive einer Theologie des Hörens (reformiert! 15), hg. von Magdalene L. Frettlöh und Matthias Zeindler, Zürich 2023 (327 S.).

Darin: Vorwort (11–15)

D) Einzelbände

- (1) (mit Jan-Dirk Döhling), Die Welt als Ort Gottes – Gott als Ort der Welt. Friedrich-Wilhelm Marquardts theologische Utopie im Gespräch, Chr. Kaiser/GVH: Gütersloh 2001 (173 S.)
darin: Vorwort (mit J.-D. Döhling), 7f.
- (2) (mit Hans P. Lichtenberger), Gott wahr nehmen. Festschrift für Christian Link zum 65. Geburtstag, Neukirchener: Neukirchen-Vluyn 2003 (XX + 599 S.)
darin: »Seht die Lilien auf dem Felde ...!« Vorwort (mit H.P. Lichtenberger), XIII–XVIII.
- (3) (mit Kerstin Schiffner, Steffen Leibold, Jan-Dirk Döhling und Ulrike Bail), Fragen wider die Antworten. Festschrift für Jürgen Ebach zum 65. Geburtstag, GVH: Gütersloh 2010 (586 S.).
- (4) (mit Achim Detmers), Schätze zum Glänzen bringen. Der Kirchliche Fernunterricht 1960–2010. Evangelische Theologie für den ehrenamtlichen Verkündigungsdienst und die alltägliche Kommunikation des Glaubens, EVA: Leipzig 2010 (432 S.).
- (5) (mit Katharina von Bremen und Steffen Leibold), Von Generation zu Generation. Abschiedsworte von und für Jürgen Ebach (Tagungsprotokolle – Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen), Schwerte-Villigst 2010 (95 S.).
darin: «... den eigenen Worten nicht das letzte Wort lassen» (mit Katharina von Bremen und Steffen Leibold), 9–13.
- (6) Hannah Michaelsen, Adieu, Raphael! Erinnerungen einer Weiterlebenden, hg. und mit einem Nachwort-Essay, Uelzen 2014 (297 S.).
darin: Editionsnotiz, 239.
- (7) (mit Matthias Käser-Braun), Zitat und Zeugenschaft. Eine Spurensuche im Werk von Elazar Benyoëtz (Erev-Rav-Hefte: Israelitisch denken lernen 8), Uelzen 2017 (180 S.).
darin: Zitat und Zeugenschaft. NachKlang und AnGesagtes eines Studentages, 7–10.
- (8) (mit Angela Berlis, Isabelle Noth, Silvia Schroer), Die Geschlechter des Todes. Theologische Perspektiven auf Tod und Gender, Göttingen 2022 (481 S.).
darin: Vorwort, 9.
- (9) Mit dem Anfang anfangen. Beim Gehen durchs «Tor der Bibel» leben lernen. Siegener Predigtsommers 2022, Solingen 2022 (100 S.)
darin: «Mit dem Anfang anfangen». Siegener Predigtsommer 2022, 7–10.

3. AUFSÄTZE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

- (1) Isaak und seine Mütter. Beobachtungen zur exegetischen Verdrängung von Frauen am Beispiel von Gen 24,62–67, in: EvTh 54 (1994), 427–452.
- (2) Unter Antijudaismus-Verdacht. Über den schwierigen Weg zu einer nicht-anti-jüdischen feministischen Christologie. Ein Gespräch, in: KatBl 119 (1994), 877–882.
- (3) Brauchen oder gebrauchen wir die Göttin? Diskussionsanregung aus feministisch-theologischer Perspektive, in: Ein Gott allein? JHWH-Verehrung und biblischer Monotheismus im Kontext der israelitischen und altorientalischen Religionsgeschichte (13. Kolloquium der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften 1993), hg. von Walter Dietrich und Martin A. Klopfenstein, Freiburg/Schweiz 1994, 391–399.
- (4) Wider die Halbierung des Wortes vom Kreuz. Feministisch-theologische Kritik und Revision der Kreuzestheologie kritisch ins Bild gesetzt, in: GuL 11 (1996), 107–112.
- (5) Gott segnen. Systematisch-theologische Überlegungen zur Mitarbeit des Menschen an der Erlösung im Anschluss an Psalm 115, in: EvTh 56 (1996), 482–510.
- (6) Das Antlitz der Anderen. Gesprächsimpuls zum Thema «Gewalt gegen Frauen» aus der Perspektive der Dogmatik. Tagung «Gewalt gegen Frauen – Theologische und ethische Aspekte», Gelnhausen, 19.–21. Februar 1997, in: epd-Dokumentation 17/97, 35–41.

leicht gekürzt wiederabgedruckt in: Lila Blätter. Rundbrief des Frauenreferates der Evangelischen Kirche von Westfalen 20 (11/99), 14–21.

- (7) Braucht Gott Opfer?, in: Ich glaube an den Gott Israels. Fragen und Antworten zu einem Thema, das im christlichen Glaubensbekenntnis fehlt (KT 168), hg. von Frank Crüsemann und Udo Theissmann, Gütersloh 1998, 49–54.
- (8) Segen setzt Wirklichkeit. «Nur aus dem Unmöglichen kann die Welt erneuert werden; dieses Unmögliche ist der Segen Gottes» (Dietrich Bonhoeffer), in: Liebe – Leben – Kirchenlehre. Beiträge zur Diskussion um Sexualität und Lebensformen, Trauung und Segnung (Veröffentlichungen der Kirchlichen Hochschule Wuppertal NF 2), hg. von Hellmut Zschoch, Wuppertal/Neukirchen-Vluyn 1998, 77–101.

wiederabgedruckt in: RKZ 140 (1999), 155–167;

leicht gekürzt wiederabgedruckt in: Bonhoeffer Rundbrief. Mitteilungen der Internationalen Bonhoeffer-Gesellschaft Sektion Bundesrepublik Deutschland Nr. 62 (Juni 2000), 22–44.

- (9) Ein Segen sein, in: Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart 1999. Dokumente, hg. im Auftrag des Evangelischen Kirchentages von Konrad von Bonin und Anne Gidion, Gütersloh 1999, 309–327.

wiederabgedruckt in: epd-Dokumentation 29/99 (5.07.1999): Kirchentag Stuttgart '99 (3), 47–58;

gekürzt wiederabgedruckt in: «... du segnest mich denn». Christliches Segnen und Israels Gegenwart (Gottesdienst in Israels Gegenwart. Heft 19), hg. vom Evange-

lischen Arbeitskreis Kirche und Israel in Hessen und Nassau, Heppenheim 2001, 28–37.

- (10) Rechts und links vom Kreuz stehen. Die Kreuzestafel des Isenheimer Altars feministisch-theologisch wahrgenommen, in: *Erinnern und aufstehen – antworten auf Kreuzestheologien*, hg. von Claudia Janssen und Benita Joswig, Mainz 2000, 107–127.
- (11) Trost und Trostlosigkeit im Heidelberger Katechismus, in: *«Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?» Die christliche Botschaft im Kontext heutiger Lebensentwürfe*. 58. Hauptversammlung des Reformierten Bundes vom 30. März – 1. April 2000 in Dresden. Dokumentation, hg. im Auftrag des Moderaments des Reformierten Bundes von Hermann Schaefer, Wuppertal 2000, 25–52.
- (12) Erfolg als Trost, in: *«Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?» Die christliche Botschaft im Kontext heutiger Lebensentwürfe*, aaO., 83–89.
- (13) *«... denn es ist ein Segen drinnen!» Segnen: Erwartungen – Begründungen – Wirkungen*, in: Amtliche Pfarrkonferenz am 17. Mai in Stapelage. Dokumentation, hg. von der Lippischen Landeskirche, Detmold 2000, 1–18.

wiederabgedruckt in: *Segen. Alles Gute kommt von oben! Bausteine für den Ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin*, hg. vom Kirchenkreis und Dekanat Unna, Unna 2003, 70–94.
- (14) *«Ich will dich segnen ..., und du werde ein Segen»*. Gottes Segen als biblisches Grundmotiv, in: *Heiterkeit. Sommerliche Töne (Orientierung. Berichte und Analysen aus der Arbeit der Evangelischen Akademie Nordelbien, 1–2/2000)*, Hamburg 2000, 26–40.
- (15) Beim eigenen Namen nennen, auf den Namen Gottes taufen. Namentlich(es) zur Kindertaufe, in: *ZGP 19 (2001)*, 3–6.
- (16) Der Charme der gerechten Gabe. Beobachtungen zur Gabentheologie der paulinischen Kollekte für Jerusalem, in: *Jabboq 1 (2001)*, 105–161.
- (17) Segen entwaffnet und befriedet. Wie Segnen zum Gewaltverzicht führen kann – veranschaulicht am Beispiel der Erzählung von Abigajil und David (1. Samuel 25), in: *Träume einer gewaltfreien Welt. Bibel – Koran – praktische Schritte*, hg. von Klara Butting u. a., Wittingen 2001, 75–85.
- (18) Der auferweckte Gekreuzigte und die Überlebenden sexueller Gewalt. Kreuzestheologie genderspezifisch wahr genommen, in: *Das Kreuz Jesu. Gewalt – Opfer – Sühne*, hg. von Rudolf Weth, Neukirchen-Vluyn 2001, 77–104.
- (19) Von den Orten Gottes zu Gott als Ort. *Maqom*, eine rabbinische Gottesbenennung, und die christliche Lehre von der immanenten Trinität, in: *Die Welt als Ort Gottes – Gott als Ort der Welt*, aaO., 86–124.
- (20) Der Segen Abigajils. Von der entwaffnenden und versöhnenden Kraft des Segnens, in: *Lila Blätter. Rundbrief des Frauenreferates der Evangelischen Kirche von Westfalen 24 (11/2001)*, 62–67.

- (21) Der Segen Abigajils und die Entwaffnung Davids. Friedensethische Perspektiven in einer paradigmatischen Segensgeschichte, in: Ernstfall Frieden. Biblisch-theologische Perspektiven, hg. von Marco Hofheinz und Georg Plasger, Wuppertal 2002, 163–174.
- (22) Gottes «Mutterschöbigkeit» – ein weibliches Gottesbild? Zur möglichen Unmöglichkeit geschlechtsspezifischer Rede von Gott, in: Jabboq 3 (2002), 135–217.
- (23) Segnen statt Fluchen oder Segnen und Fluchen? Formen ohnmächtig-machtvollen Widerstands gegen das Böse, in: Lernort Gemeinde. Zeitschrift für theologische Praxis 21/1 (2003), 21–25.
wiederabgedruckt in: Frieden denken – Frieden machen. Kriege haben keine Chance. Teil 2: Urteilen (Materialien zur Dekade 2005), hg. vom Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWe) der EKvW, Dortmund 2004, 25–31.
- (24) Ein Segen sein. Mitgesegnet mit Israel – oder warum wir den Segen Gottes nur als Abrahamseggen haben können, in: Ein Segen sein. Mitgesegnet mit Israel (KLAK-Impulse 1), hg. von Klara Butting, Gerard Minnaard und Hans-Georg Vorndran, Wittingen 2003, 13–38.
- (25) Eine Klage, einen Namen, einen Segen für Hiobs Frau, in: Hiob (Die Bibel erzählt), hg. von Klara Butting und Gerard Minnaard, Wittingen 2003, 65–79.
- (26) Der Segen Abigajils und die unmögliche Möglichkeit der Rache Davids. Eine segens- und toratheologische Lektüre von 1Samuel 25, in: Freiheit und Recht. Festschrift für Frank Crüsemann zum 65. Geburtstag, hg. von Christof Hardmeier, Rainer Kessler und Andreas Ruwe, Gütersloh 2003, 338–358.
- (27) «... dass er im Brauch und Nutz soll stehen». Zu Motiven einer Theologie des Namens in Martin Luthers Auslegungen der ersten Vaterunser-Bitte und des zweiten Gebots, in: Gott wahr nehmen, aaO., 65–96.
- (28) «Die Arbeit (an) der *Gerechtigkeit* ist ... *Sicherheit* auf Dauer». Biblisch- und systematisch-theologische Perspektiven auf das Thema «Sicherheit», in: ZGP 21/3 (2003), 5–8.
- (29) Mit *Abraham* gesegnet. Segenstheologie und -praxis als Einweisung der Kirche(n) in die Lebensverbindlichkeit mit Israel, in: Erneuerung in Kirche und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift Heft 96/97 (2003), 23–31.
- (30) Eine gewisse unmögliche Möglichkeit, vom Ereignis der *Begegnung* zu sprechen. Auch eine Einladung, (Karl Barth mit) Jacques Derrida zu lesen, in: Momente der Begegnung. Impulse für das christlich-jüdische Gespräch. Bertold Klappert zum 65. Geburtstag, hg. von Michael Haarmann/Johannes von Lüpke/Antje Menn, Wuppertal/Neukirchen-Vluyn 2004, 221–228.
- (31) «Der Mensch heißt Mensch, weil er ... vergibt»? Philosophisch-politische und anthropologische Vergebung-Diskurse im Licht der fünften Vaterunserbitte, in: Jabboq 5 (2004), 178–214.
- (32) «... angenommen mit all' dem Schrecklichen, was ich getan und was ich erlebt habe». Christiane Bastian und Karin Greifenstein im Gespräch mit Magdalene L. Frettlöh

über Schuld und Strafe, Sühne und Vergebung und das Leben mit den Inhaftierten im Frauengefängnis Frankfurt-Preungesheim, in: *Jabboq* 5 (2004), 124–156.

- (33) «Das Zeitliche segnen» – Die Bedeutung des Seg(n)ens als rite de passage angesichts des Todes, in: *Ars moriendi – die Kunst des (gesegneten) Sterbens* (Arnoldshainer Texte 128), hg. von Andrea Braunberger-Myers/Kurt W. Schmidt, Frankfurt a. M. 2004, 41–65.
- (34) «Das Ja vor jeder Frage». Karl Barths Lehre von Gottes Gnadenwahl – ein Beitrag zum gegenwärtigen Subjektivationsdiskurs, in: *ZDTh* 20/2 (2004), 103–146.
- (35) Spielerisch vom Glauben reden – oder: Glaubende sind Spielleute Gottes, in: *ZGP* 23/1 (2005), 10–12.

Leicht verändert wieder abgedruckt in: *Achtsamkeit gewinnt: Journal des Internationalen Spielmarkts Potsdam* 8. und 9. Mai 2009, Neinstedt/Halberstadt 2009, 18–24.

- (36) Doppelter Dank für Juda. Andenkende Notizen zu *zwei* Deutungen *eines* Namens, in: «Eins hat Gott gesprochen, zwei sind's, die ich gehört habe» (Ps 62,12). Eine Festgabe für Jürgen Ebach zum 60. Geburtstag, hg. von Ulrike Bail u. a., Bochum 2005, 77–91 (Unikat).

wiederabgedruckt in: *Kirche und Israel* 21 (2006), 47–63.

- (37) Der Mensch – der/die Andere Gottes: «Er nahm Knechtsgestalt an und wurde den Menschen gleich» (Phil 2,7), in: Corinna Dahlgrün/Hans Darmstadt (Hg.), *neue musik in der kirche IV: gottesfleisch. Interdisziplinäre Tage für Neue Musik und Theologie* 17.–20. Juni 2004 – Dokumentation und Auswertung, Frankfurt a. M. u. a. 2005, 58–71.
- (38) Gott braucht keine Opfer! «Er wurde gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz; *darum* hat ihn auch Gott erhöht» (Phil 2,8f.), in: Corinna Dahlgrün/Hans Darmstadt (Hg.), *neue musik in der kirche IV: gottesfleisch*, aaO., 71–84.
- (39) (mit Knut Backhaus und Ezzelino von Wedel), *Gottesfleisch. Theologie im Gespräch I/II*, in: Corinna Dahlgrün/Hans Darmstadt (Hrsg.), *neue musik in der kirche IV: gottesfleisch*, aaO., 97–122.128–145.
- (40) «Ja den Namen, den wir geben, schreib ins Lebensbuch zum Leben». Zur Bedeutung der biblischen Metapher vom «Buch des Lebens» für eine entdualisierte Eschatologie, in: *Alles in allem. Eschatologische Anstöße. J. Christine Janowski zum 60. Geburtstag*, hg. von Ruth Heß und Martin Leiner, Neukirchen-Vluyn 2005, 133–166.
- (41) «Gerechtigkeit erhöht ein Volk.» Biblische Einsichten und aktuelle Perspektiven, in: *öffentlich und ungehindert. 300 Jahre Ev.-reformierte Gemeinde Braunschweig: Predigten und Vorträge*, hg. im Auftrag des Presbyteriums der Ev.-reformierten Gemeinde Braunschweig von Sabine Dreßler-Kromminga und Klaus Kuhlmann, Braunschweig 2005, 33–59.
- (42) Achtsame DRAufsicht – oder: das *superintendere* des Landessuperintendentenamtes beim Wort genommen, in: *Die kleine Prophetin Kirche leiten*. Gerrit Noltensmeier ge-

widmet, hg. von Martin Böttcher, Arno Schilberg und Andreas-Christian Tübler, Wuppertal 2005, 67–91.

- (43) «Und ... höchst anmutig sei das Danken». *Gabetheologische und -ethische Perspektiven auf den Dank als Ereignis*, in: NZSTh 47/2 (2005), 198–225.
- (44) Der trinitarische Gott als Raum der Welt. Zur Bedeutung des rabbinischen Gottesnamens *maqom* für eine topologische Lehre von der immanenten Trinität, in: *Der lebendige Gott. Auf den Spuren neueren trinitarischen Denkens*, hg. von Rudolf Weth, Neukirchen-Vluyn 2005, 197–232.
- (45) Ist Gott randständig? – oder: wer außer Gott kann schon mit Gott zu Rande kommen!, in: *Die besten Nebenrollen. 50 Porträts biblischer Randgestalten*, hg. von Marion Keuchen, Helga Kuhlmann und Harald Schröter-Wittke, Leipzig 2006, 22–33.
- (46) «Gott ist im Fleische ...». Die leibeigene Dimension der Inkarnation Gottes beim Wort genommen, in: *Jabboq 6* (2006), 186–229.
- (47) Ewigkeitssonntag – Fest der Gemeinschaft von Toten und Lebenden, in: *ZGP 24/4* (2006), 10–13.
- (48) Durch Mark und Bein. Mitten ins Herz. Mit Dichter/innen im Gespräch zur *gewaltigen* Macht des (Gottes-)Wortes, in: «Lebendig und kräftig und schärfer». *Das Wort Gottes heute* (KLAK-Impulse 4), hg. von Klara Butting u. a., Wittingen 2006, 68–75.
- (49) Scharf, schärfer, sola scriptura? Eine Erinnerung an das reformatorische Schriftprinzip aus aktuellem Anlass, in: *ZGP 25/2* (2007), 6–9.
- (50) *Buch des Lebens*. Zur Identifikation und vieldeutigen Aktualität einer biblischen Metapher, in: *Fragmentarisches Wörterbuch zur biblischen Exegese und christlichen Theologie*, hg. von Kerstin Schiffner, Klaus Wengst und Werner Zager, Stuttgart 2007, 58–71.
- (51) Christus als Gärtner. Biblisch- und systematisch-theologische, ikonographische und literarische Notizen zu einer messianischen Aufgabe, in: *Jabboq 7* (2007), 161–203.
- Auszug in: *Arbeitshilfe zum Weitergeben 3/2009* (Themenheft: Lebensraum Garten), hg. von EFiD, Hannover 2009, 36.
- (52) «... damit der Segen Abrahams unter die Völker komme!» Grundlinien biblischer Segenstheologie, in: *meditation. Zeitschrift für christliche Spiritualität und Lebensgestaltung 33/2* (2007), 5–12.
- (53) Segen, in: Britta Hübener/Gottfried Orth (Hg.), *Wörter des Lebens. Das ABC evangelischen Denkens*, Stuttgart 2007, 199–204.
- (54) Trinitarische Wohngemeinschaft. *Ha-maqom* – die geräumige Gottheit, in: *Mitteilungen der Evangelischen Frauenarbeit in Deutschland e.V. Nr. 437*, Dezember 2007, 14–23.
- (55) Gott Gewicht geben. Ein Versuch, kavodologisch von Gott zu reden, in: *FAMA. Feministisch-theologische Zeitschrift 24/4* (2008), 10–13.

wiederabgedruckt in: Monika Egger/Jacqueline Sonego Mettner (Hg.), einfach unverschämt zuversichtlich. FAMA – 30 Jahre feministische Theologie, Zürich 2014, 48–52.

- (56) «Schön sind deine Namen ...». Von Mut und Demut bei der Üb'-Ersetzung des Gottesnamens, in: Bibel übersetzen. Auf der Suche nach einer »gerechten Sprache«, hg. von Jochen Denker, Jörg Schmidt und Michael Weinrich, Hannover 2008, 10–21.
- (57) Verwund(er)ung und Vergnügen – oder: warum ich als Theologin nicht aufhören mag, von Karl Barth zu lernen *und* ihm zu widersprechen, in: ZDTh 24 (2008), 48–72.
- (58) «Gottes Auge ist ganz Ohr». Beobachtungen und Reflexionen zur namenstheologischen Synästhesie in der Hagar-Erzählung von Gen 16,1–16, in: Lieblingsfrauen der Bibel und der Welt. Ausgewählt für Luise Metzler zum 60. Geburtstag, hg. von Christina Duncker und Katrin Keita, Norderstedt 2009, 36–65.
- (59) Wo war Gott in Buchenwald?, in: Wo war Gott in Buchenwald? (Lectiones 1 – Schriftenreihe der Evangelischen Akademie in Thüringen), hg. von Michael Haspel und Annegret Grimm, Weimar 2010, 7–26.35–38.
- (60) Vergebung oder «Vernarbung der Schuld»? Theologische und philosophische Notizen zu einer frag-würdigen Alternative im gesellschaftlichen Umgang mit Schuld, in: EvTh 70/2 (2010), 116–129.
- (61) «Sollte, wer die ganze Erde richtet, nicht Recht üben?» (Gen 18,25). Theologisch-hermeneutische Notizen zum Theodizeediskurs in Gen 18,16–33, in: Fragen wider die Antworten. Festschrift für Jürgen Ebach zum 65. Geburtstag, hg. von Kerstin Schifferner u. a., Gütersloh 2010, 138–155.
- (62) Keine Schmalspur zum ehrenamtlichen Verkündigungsdienst. Grundlinien und Perspektiven der Entwicklung des KFU seit 2006, in: Schätze zum Glänzen bringen, aaO., 181–190.
- (63) Kommunion in der «Urwohngemeinschaft», in: FAMA. Feministisch-theologische Zeitschrift 28/2 (2012), 4–7.
- (64) Segnen – Gottesdienst im Alltag der Welt. Beobachtungen, Reflexionen und Anregungen, in: ZGP 30/4 (2012), 9–12.
- (65) Leibhaftige Vergewisserung: «Wahrzeichen und Siegel» – Taufe und Abendmahl reformiert und ökumenisch, in: Zugänge zum Heidelberger Katechismus. Geschichte – Themen – Unterricht, hg. von Martin Heimbucher/Christoph Schneider-Harpprecht/Aleida Siller, Neukirchen-Vluyn 2012, 89–96.
- (66) Welches Gottesbild vermittelt der Gekreuzigte? Eine Misserfolgsgeschichte in einer erfolgsorientierten Welt, in: Theologinnen Berichte aus der Arbeit des Konventes Evangelischer Theologinnen in der Bundesrepublik Deutschland. Nr. 25 (2012), 9–31.
- (67) Ganz Ohr und nicht minder mündig sein. Ein nachdenklicher Brief zum schwierigen Nachfolge-Motiv «Gehorsam», in: JK 74/1 (2013), 18–21.
- (68) Wenn (Schrift-)Worte sich in Bilder einschreiben. Zum mehrstelligen Verhältnis von Wort und Bild, in: ThZ 69/3 (2013), 238–265.

- (69) Namhafte Auferweckung. Tastende Annäherung an die eschatologische Funktion des Eigennamens, in: *Tastend von Gott reden*, aaO., 73–127.
- (70) Heilsame Zueignung. Frageantworten 1 und 2: Das Therapieprogramm des Heidelberger Katechismus für befreite Christenmenschen auf dem Weg zur Mündigkeit, in: *Der Heidelberger Katechismus – ein reformierter Schlüsseltext (reformiert! 1)*, hg. von Martin Hirzel/Frank Mathwig/Matthias Zeindler, Zürich 2013, 51–82.
- (71) Wenn die erlesene Verheißung am eigenen Leib wirklich und wahr wird. Zur lesenden Maria in der Verkündigungsszene, in: *Stiftung Namen-Jesu-Kirche, Adventsbrief 2013*, Bonn 2013, 20–27.
- (72) Gott braucht keine Opfer!, in: *das baugerüst. Zeitschrift für Jugend- und Bildungsarbeit* 4/2013, 24–27.
- (73) Noch nicht «aller Tage Abend» – oder: Leben aus der Hoffnung auf «aller Tage Morgen», in: Silvia Schroer (Hg.), *Sensenfrau und Klagemann. Sterben und Tod mit Gendervorzeichen*, Zürich 2014, 13–25.
- (74) Einführung ins Tagungsthema, in: Silvia Schroer (Hg.), *Sensenfrau und Klagemann. Sterben und Tod mit Gendervorzeichen*, Zürich 2014, 9–12.
- (75) Gender und Tod. Zum Stand der Forschung in der Dogmatik, in: Silvia Schroer (Hg.), *Sensenfrau und Klagemann. Sterben und Tod mit Gendervorzeichen*, Zürich 2014, 100–102.
- (76) (gemeinsam mit Angela Berlis, Isabelle Noth und Silvia Schroer), Vorwort, in: Silvia Schroer (Hg.), *Sensenfrau und Klagemann. Sterben und Tod mit Gendervorzeichen*, Zürich 2014, 7f.
- (77) Geleitwort, in: Ralf Kötter, *Das Land ist hell und weit. Leidenschaftliche Kirche in der Mitte der Gesellschaft. Mit einem Geleitwort von Magdalene L. Frettlöh*, Berlin 2014, 10–12.
- (78) «Heute nun wieder ein Ästchen aus meinem Lebensbaum». Erinnerungs- und Trauerarbeit begleiten. Nachwort-Essay, in: Hannah Michaelsen, *Adieu, Raphael! Erinnerungen einer Weiterlebenden*, aaO., 241–297.
- (79) Leben aus der Hoffnung auf die Zurechtbringung aller. Notizen zu Schuld und Vergabung, Sühne und Strafvollzug in eschatologischer Perspektive, in: *EvTh* 74 (2014), 364–379.
- (80) Gottes doppelter Ort. Gott denken jenseits der Alternative von Immanenz oder Transzendenz, in: *FAMA. Feministisch-theologische Zeitschrift* 30/4 (2014), 3–5.
- (81) «Du Liebe, Schönheit, Rätsel, du teurer Edelstein ...». Ein briefliches Plädoyer für die Lehre von der immanenten Trinität, in: *Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe I. Plus Den (Drei-)Einigen predigen. Die Trinitätslehre vor dem Hintergrund christlich-jüdischer Begegnung*, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2014, xiv–xviii.

- (82) Das Nicht-Beten-Können ins Gebet genommen. Biblisch- und systematisch-theologische Beobachtungen und Reflexionen zu Psalm 77, in: Verbindlich werden. Reformierte Existenz in ökumenischer Begegnung. Festschrift für Michael Weinrich zum 65. Geburtstag (Forschungen zur Reformierten Theologie 4), hg. von Marco Hofheinz, Georg Plasger, Annegret Schilling, Neukirchen-Vluyn 2015, 49–65.
- (83) Vergeben und vergessen. Eine theologisch und philosophisch-bedachte Zwillingswendung im Umgang mit Schuld eschatologisch perspektiviert, in: Julia Enxing (Hg.), Schuld. Theologische Erkundungen eines unbequemen Phänomens, Ostfildern 2015, 40–57.
- (84) Auslegung als Hingabe. Schrifthermeneutische Umkehrbewegungen in Karl Barths Dogmatik, in: ThZ 71/2 (2015), 86–96.
- (85) Gott nicht einfältig predigen. Das Bekenntnis zum dreieinen Gott als Schärfung der Israelverbindlichkeit christlicher Verkündigung, in: GPM 69 (2015), 298–308.
- (86) Die verlorene Anmut wiederfinden. Gerech «allein aus Gnade» – ein beziehungsreiches Gabe-Ereignis, in: JK 76/1 (2015), 16–20.
- (87) «Noch unfertig erblickten mich deine Augen ...» (Ps 139,16). Begründete Hoffnung angesichts von Stillgeburten, in: FAMA 31/2 (2015), 15f.
- (88) Nur das Wort als Stütze!?, in: KatBl 141 (2016), 114–119.
- (89) Von weisheitlicher Theanthropologie und vergnügten TheologInnen – oder: der Heilige Geist Geist als Tanzlehrer. Notizen zu Karl Barths *Einführung in die evangelische Theologie*, in: Karl Barth als Lehrer der Versöhnung (1950–1968): Vertiefung – Öffnung – Hoffnung. Beiträge zum Internationalen Symposium vom 1. bis 4. Mai 2014 in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden, hg. von Michael Beintker, Georg Plasger und Michael Trowitzsch, Zürich 2016, 417–448.
- (90) «... damit zu den Völkern der Segen Abrahams komme in Christus Jesus». Die Christologie der Grundartikelerweiterung in der Kirchenordnung der EKHN erwählungs-, rechtfertigungs- und segentheologisch bedacht, in: BLICKPUNKT.E. Materialien zu Christentum, Judentum, Israel und Nahost, 2016/6, 6–16.
- (91) «Vergesst das *mit* nicht»! Eine Erinnerung an Hans-Joachim Iwands Predigthilfe zu Pfingsten 1946 (Eph 2,19–22 – 9.6.1946 – Pfingstsonntag), in: GPM 70/3 (2016), 288–303.
- (92) «... denn Gott kann nicht lügen noch trügen». Das christliche Bekenntnis zur Israel-treue Gottes – einige Notizen, in: Israelsonntag 2017: Von unendlicher Huld und Treue ... 2. Buch Mose 34,6. Predigthilfe & Materialien für die Gemeinde, hg. von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Berlin 2017, 34–39.

Wiederabgedruckt in: Ökumenische Friedensdekade 12.–22. November 2017 – So spricht der HERR: Schafft Recht und Gerechtigkeit! Jer 22,3a. Predigthilfe & Materialien für die Gemeinde, hg. von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Berlin 2017, 34–39.

- (93) «Gott wählte unser Leiden [...] zu seinem eigenen Leiden». Was bedeutet die von *Ewigkeit* her geschehene Rechtfertigung Gottes angesichts geschöpflichen Leidens in der *Zeit*?, in: ZDTh 33/2 (2017), 7–55.
- (94) «Und führe uns nicht in Versuchung ...». Die abgründigste Unservater-Bitte?, in: FAMA 33/4 (2017), 13–15.
- (95) «Am Anfang war *Sahadutha*». Vom bleibend Fremden im Eigenen beim Zitieren und Bezeugen, in: Zitat und Zeugenschaft, aaO., 53–60.
- (96) «Wird mein Glaube zweifelhaft, bekümmert er sich um Gott». Zweifel – die Gottesnähe(rung) des Glaubens?, in: Zitat und Zeugenschaft, aaO., 109–124.
- (97) (Un-)Gehörige Gotteszugänglichkeit. Die theologische Provokation der ersten Barmer These, in: «Gottes kräftiger Anspruch», aaO., 17–49.
- (98) Die Gnade im Recht – ein Weg zur Versöhnung? Beobachtungen und Reflexionen zu den *Confessiones* in Nina Grosses Film *Das Wochenende* im Anschluss an die Debatte um das Gnadengesuch Christian Klars 2007, in: Julia Enxing/Jutta Koslowski (Hg.), *Confessio. Schuld bekennen in Kirche und Öffentlichkeit* (Beiheft zur Ökumenischen Rundschau 118), Leipzig 2018, 219–244.
- (99) Die Nacht von Stammheim und die Nacht von Golgatha. Notizen zu den Trauerreden Helmut Gollwitzers für Ulrike Meinhof und Gustav W. Heinemann, in: GPM 72/3 (2018), 306–318.
- (100) Vom Rand in die Mitte – die Entdeckung der Judas-Passagen in § 35.4 als Schlüssel zu Karl Barths Lehre von Gottes Gnadenwahl. Geleitwort, in: Matthias Käser-Braun, *Judas Ischarioth*, aaO., 12–16.
- (101) Ewigkeits- und Totensonntag: Fest der Hoffnungsgemeinschaft von Verschiedenen und Lebenden, in: Zeindler/Plüss (Hg.), »In Deiner Hand unsere Zeiten ...«, aaO., 269–305.
- (102) Wieviel Störung der Alltagsroutine darf ein Tod verursachen? Ein nachösterlicher Zwischenruf, in: JK 80/2 (2019), 39–41.
- (103) Das ausgemalte Bilderverbot. Notizen zu (m)einer «companionship» mit Bildern Mark Rothkos, in: Manuela Geiger/Rainer Kessler/Johannes Taschner (Hg.), *Lieblingsbilder ... und das Bilderverbot?*, Stuttgart 2020, 28–57.
- (104) «... aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters». Notizen und Reflexionen zur begründeten Hoffnung: «Durch ihn der Himmel unser ist ...», in: Felder/Mathwig (Hg.), *Credo*, aaO., 171–212.
- (105) «Nun hast du auch mein Unglück noch verlegt». Annäherung an das gleichnamige Gedicht Christine Lavants, in: JK 81/3 (2020), 29–32.
- (106) Verwegene Hoffnung auf namhafte Auferweckung, in: *Neue Wege* 12.20, 9–13.
- (107) Der Name bleibt. Die christliche Hoffnung auf Auferstehung neu gedeutet, in: *Publik-Forum* 6/2021, 28–31.

- (108) «Gott gegenüber sind und bleiben wir allzumal Dadaisten.» Kurt Marti als Gotteslehrer, in: Pastoraltheologie 110 (2021), 513–536.
- (109) «... weil wir ohne die Gnade nicht leben können». Ein vielstimmiges Plädoyer für die Wiederentdeckung der verlorenen Anmut der Gnade, in: Felder/Frettlöh (Hg.), *Unsere grossen Wörter*, aaO., 73–96.
- (110) Nicht einfältig von der Sünde reden. Response zu Hans-Martin Rieger, in: Felder/Frettlöh (Hg.), *Unsere grossen Wörter*, aaO., 153–160.
- (111) Wer «bete[t] an die Macht der Liebe»? Response zu Matthias Zeindler, in: Felder/Frettlöh (Hg.), *Unsere grossen Wörter*, aaO., 295–304.
- (112) Von der Hoffnung auf das andere Buch. Response zu Gregor Etzelmüller, in: Felder/Frettlöh (Hg.), *Unsere grossen Wörter*, aaO., 353–362.
- (113) Das Wort wurde blutendes Fleisch. Response zu Frank Mathwig, in: Felder/Frettlöh (Hg.), *Unsere grossen Wörter*, aaO., 389–400.
- (114) Auferstehung denken können. Notizen und Reflexionen zu Karl Barths Vorlesung *Die Auferstehung der Toten* (1923/1924), in: Zeindler/Frettlöh (Hg.), *Theologie am Nullpunkt*, aaO., 223–264.
- (115) Von Textlust, Predigtfreude und Alltagsnähe. Zur Einführung, in: Heike Dreisbach, *Von der Enge in die Weite. Theologische Textlust im ehrenamtlichen Verkündigungsdienst* (Predigt heute 39), Kamen 2022, 13–33.
- (116) Olfaktorisch predigen – oder: Ostern mit Worten zum Duften bringen. Im Gespräch mit einer Osterpredigt Friedrich-Wilhelm Marquardts, in: Angela Berlis/Katrin Kusmierz/David Plüss (Hg.), *Sagt doch einfach, was Sache ist! Sprache im Gottesdienst*, Zürich 2023, 233–259.
- (117) Vom Ganz-Ohr-Sein zum Schauen vis-à-vis? Plädoyer für eschatische Synästhesien, in: Frettlöh/Zeindler (Hg.), «Offener nichts als das geöffnete Ohr», aaO., 275–304.

BIBELARBEITEN, PREDIGTEN UND PREDIGTMEDITATIONEN

- (1) Feierabendmahl im Hause des Zachäus. Die Erzählung in Lukas 19,1–10, in: Gottes lebendiger Geist. Kirchentag 1991. Themen und Akzente. Ein Vorbereitungsbuch, hrsg. von Wolfgang Brinkel/Heike Hilgendiek, München 1990, 148–156.
- (2) Mosegeistbegabt. Sozialgeschichtliche Bibelarbeit für den Pfingstsonntag, 4. Juni 1995, 4. Mose 11,11–12.14–17.24–25, in: JK 56 (1995), 222–225.
- (3) Von der Macht des Segens. Sozialgeschichtliche Bibelauslegung zu Psalm 115, in: JK 56 (1995), 638–641.
- (4) Hagar. Predigt zu Gen 16,1–16, in: Wenn Eva und Adam predigen. Ein anderes Perikopenbuch. Neue Predigten von Frauen und Männern. Teil 1: Advent bis Pfingsten, hrsg. von Mieke Korenhof und Rainer Stuhlmann, Düsseldorf 1998, 81–89.
- (5) Gesagt, getan – oder: wenn Worte wahr und Menschen wieder lebendig werden. Predigt zu 1Kön 17, in: Wenn Eva und Adam predigen. Ein anderes Perikopenbuch. Neue Predigten von Frauen und Männern, Teil 2: Trinitatis bis Ewigkeitssonntag, hrsg. von Mieke Korenhof und Rainer Stuhlmann, Düsseldorf 1999, 67–74.
- (6) «Und ich, wohin soll ich meine Schande tragen?» Tamars Klage, in: aufbruch. Forum für eine offene Kirche. Nr. 84, Jg. 12 (1/1999), 15.
- (7) Auch Gottes Lust will Ewigkeit (Predigtmeditation zu Dtn 7,6–12 – 6. Sonntag nach Trinitatis), in: ZGP 17 (1999), 50f.
- (8) Das Paradies auf Erden. Predigt zu Johannes 7,37–39, in: RKZ 140 (1999), 225–229.
- (9) Gott hat sein Herz an Israel gehängt («Das Wort»: Kurzpredigt zu 5Mose 7,6–12), in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt 52/28 (8. Juli 1999), 24.
- (10) «Und er aß und sie auch ... Tag um Tag»: Elia und die Witwe von Zarat. Bibelarbeit zu 1. Kön. 17 (gemeinsam mit Frank Crüsemann und Else Natalie Warns), in: Gefüllte Krüge. Dokumentation zum Abschluß der Ökumenischen Dekade «Kirchen in Solidarität mit den Frauen (1988–1998)» in der Evangelischen Kirche von Westfalen, hrsg. von der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V./Westfälischen Arbeitsstelle Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung, Soest/Dortmund 1999, 79–90.
- (11) «So machte Gott die Hanna lebendig» (Kurzpredigt zu 1. Samuel 2,1–2.6–8a), in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt 53/16 (21. April 2000), 26.
- (12) O Amor é Forte como a Morte: uma leitura de Cânticos dos Cânticos com olhos de mulher, in: Fragmentos de Cultura (Instituto de Filosofia e teologia de Goiás) 12 (2002), 633–642 (Übersetzung ins Portugiesische von Haroldo Reimer).
- (13) Gott entbinden – Gott beleben. Predigtanregung zu Ex 32,7–14 (Rogate), in: ZGP 20/2 (2002), 48.
- (14) Trinitarische Wohngemeinschaft. Predigtanregung zu 2Kor 13,11–13 (Trinitatis), in: ZGP 20/2 (2002), 51.

- (15) «Ja, ich will euch tragen ...» Eine *bedachte* Predigt zu Jesaja 46,(1-2)3-4(5-7), in: «Die Gemeinde als Ort von Theologie». Festschrift für Jürgen Seim zum 70. Geburtstag, hg. von Katja Kriener, Marion Obitz und Jan Michael Schmidt, Düsseldorf 2002, 315-330.
- (16) Das Gotteslob des Anderen: Lukas 17,11-19 – 14. Sonntag nach Trinitatis, in: GPM 57/4 (2003), 429-435.
- (17) «Gott sei Dank». Predigt zu 2 Korinther 9,15 (im Kontext von 2 Korinther 8-9), in: ZGP 21/4 (2003), 21-23.
- (18) Gottes «Mutterschöbigkeit». Predigt zu Jesaja 46,3-4 im Zusammenhang mit 1Könige 3,16-28 und Hosea 11,8f, in: Lila Blätter 28 (2004), 21-25.
- (19) (gemeinsam mit Jürgen Ebach) Karfreitag: Das Buch Jesaja (52,13-15) 53,1-12, in: Die Feste im Kirchenjahr. Gottesdienste und Erläuterungen zum Feiern in gerechter Sprache, hg. von Erhard Domay und Hanne Köhler, Gütersloh 2004, 90-103.
- (20) Für-Dank. Eine Predigt (nicht nur) zum Erntedankfest, in: JK 65/3 (2004), 66-68.
- (21) Hoffungslehrerin Prophetie: Jesaja 29,17-24 – 12. Sonntag nach Trinitatis (14.8.2005), in: GPM 59/3 (2005), 398-407.
- (22) KinderSegen – oder: wider die Geringschätzung der Kindersegnung als »Taufe light«. Bibelarbeit zu Markus 10,13-16 (30. DEKT Hannover), unter: www.kirchentag2005.de/texte/frettloeh
- (23) «Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen» (Ex 20,4-6; Dtn 5,8-10). Gottesdienst zum Bilderverbot, in: Der einfache Gottesdienst. Eine reformierte Predigtreihe in der Antoniterkirche Köln über die »Zehn Gebote«, URL: www.melanchthon-akademie.de
- (24) Engel sind Lebensbotinnen und Lebensboten. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, in: Erhard Domay (Hg.), Gottesdienstpraxis. Serie A: Volkstrauertag, Buß- und Betttag, Ewigkeitssonntag, Gütersloh 2006, 102-119.
- (25) *Mitgeseget*. Predigtanregung zum 5. Sonntag nach Trinitatis – Reihe IV: Genesis 12,1-4, in: ZGP 24/2 (2006), 47.
- (26) Wer ich bin, entscheidet sich daran, zu wem ich gehöre. Predigt zu Psalm 139, in: JK 67/2 (2006), 66-69.
- (27) Die Trauer um die Toten und das Bekenntnis der eigenen Schuld. Predigt zu 1Mose 50,7-21 am Volkstrauertag, in: die-reformierten.upd@te 7/3 (2006), 28-31.
- (28) Die heilvolle Heimsuchung des Gottes Israels: Lukas 1,67-79 – 1. Sonntag im Advent (3.12.2006), in: GPM 61/1 (2006/07), 11-18.
- (29) Gott in IHREM Element. Bibelarbeit zu Joh 3,5, in: Arbeitshilfe zum Weitergeben 1/2007, 13-19 (Themenheft Wasser).
- (30) Von der Macht des GottesWortes im WortWechsel mit dem Teufel. Bibelarbeit zu Matthäus 4,1-11, in: epd-Dokumentation Nr. 8/2007, 36-46.

- (31) Angewiesene Autarkie. Nicht *selbstgenügsam*, sondern vergnügt *in Christus* sein: Philipper 4,10–13[14–20] – Neujahrstag (1.01.2008), in: GPM 62/1 (2007/08), 79–85.
- (32) Von der Heilkraft »ergreifenden« Vertrauens. Predigt zu Matthäus 9,20–22 im Festgottesdienst, in: Evangelische Frauen in Mitteldeutschland (Hg.), Dokumentation zur Eröffnung der neuen Dienststelle der Frauenarbeit der EKM am 10. April 2008 in Halle, Halle 2008, 5–9.
Leicht gekürzt wiederabgedruckt in: Junge Kirche 69/3 (2008), 67–70.
- (33) Verblüffend vernünftig: Gottesdienst im Alltag der Welt. Predigt zu Römer 12,17–21, in: die-reformierten.upd@te 08.2, 29–31.
- (34) Josefs Empfängnis: Mt 1,(1–17)18–21(22–25) – Heiligabend (24.12.2008), in: GPM 63/1 (2008/09), 43–48.
- (35) Der Prophet Habakuk: Späher der Gerechtigkeit (Predigt am 2. November 2008 – 24. Sonntag nach Trinitatis), in: Predigtreihe: Die zwölf kleinen Propheten. Französische Kirche zu Berlin 2008 (Schriftenreihe der Französischen Kirche zu Berlin, Heft 1), Berlin 2008, 50–57.
- (36) Die Sprachfähigkeit des Versuchskaninchens. 07.11.2010 – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres/33. Sonntag im Jahreskreis (Volkstrauertag): Von der seufzenden Schöpfung und dem Geist Gottes Römer 8,(14–17)18–25(26), in: Wir werden alle verwandelt werden (1. Kor. 15,51b). Brevier fürs Revier. Mit der Bibel durch RUHR 2010, hg. von Gudrun Mawick und Harald Schroeter-Wittke, Kamen 2009, 270–275.
- (37) Dem Menschenlob Gottes entgegengehen: 1 Kor 4,1–5 – 3. Sonntag im Advent (13.12.2009), in: GPM 64/1 (2009/10), 17–23.
- (38) Hoffentlich! Konfirmationspredigt zu 1. Petrus 1,3–9 am Sonntag Quasimodogeniti 2010, in: ZGP /2 (2010), 57–59.
- (39) Nähe wagen. Biblischer Impuls zu 2. Mose 3,1–6, in: »Näher! 7 Wochen ohne Scheu«. Arbeitshilfe zum Thema »Näher!« zur EKD-Fastenaktion 7 WOCHEN OHNE, Frankfurt a.M. 2010, 4–5.
- (40) Gottes doppelter Wohnsitz. Himmelfahrt: I. Kön 8,22–24.26–28 (29–30), in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe III, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2010, 228–234.
- (41) Ein Neuanfang, der entbindet. Andacht zur Vergebungsbitte des Vaterunsers Mt 6,12, in: ahzw 2/2010, 22–25.
- (42) Aber man schafft es doch nicht immer, in: JK 71/2 (2010), 44f.
- (43) Judas – einer von uns. Thema-Predigt im Anschluss an Apostelgeschichte 1,15–20, in: JK 71/2 (2010), 58–61.
wiederabgedruckt in: Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden. Arbeitshilfe zum Thema «Ich war's!» mit offiziellen Bildmotiven auf einer CD-ROM, Frankfurt a. M. 2010, 53–56.

- (44) Namhafte Nähe *und* gehörige Distanz. Ex 3,1–10(11–14). Letzter Sonntag nach Epiphanias (13.02.2011), in: GPM 65/1 (2010/11), 128–134.
- (45) Kontrastreiche Umleitung in die Freiheit. Ex 13,20–22. Altjahresabend (31.12.2011), in: GPM 66/1 (2011/12), 59–65.
- (46) Gott und Mensch im Wechselschritt unterwegs zur Umkehr. Predigt zu Joel 2,12–19, in: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (Hg.), «Schreib auf, was du siehst ...» Offenbarung des Johannes 1,11a. Predigthilfe & Materialien für die Gemeinde zum 27. Januar 2012. Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, Berlin 2011, 32–38.
- (47) Laibeigenschaft. Predigt zu 1. Kor 10,16–17 am Gründonnerstag (5.04.2012), in: ZGP 30/1 (2012), 46–48.
- (48) «... als ob nicht» – Vorsicht Hochspannung! 1Kor 7,29–31. 20. Sonntag nach Trinitatis (21.10.2012), in: GPM 66/4 (2012), 445–452.
- (49) «Nur wer die Sehnsucht kennt ...». Predigt zu 1Kor 7,29–31, in: Auf den Flügeln des Morgenrotes. Gebete – Andachten – Meditationen. Erhard Domay zum Gedächtnis, hg. von Sigrun Welke-Holtmann, Gütersloh 2013, 132–139.
- (50) Zweiter Advent: In schlaflosen Nächten. Andacht zu Jes 26,9, in: Inge Kirsner/Ilona Nord/Harald Schroeter-Wittke (Hg.), ... und den Mond für die Nacht. Andachten zur Nacht im Kirchenjahr, Göttingen 2013, 19–22.
- (51) Wenn Gottes himmlische Boten ins irdische Leben einbrechen ... Predigt zum Michaelistag, in: -/A.Krebs/T. Meireis, Tastend von Gott reden, aaO., 131–147.
- (52) Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr: 2. Kor 5,1–10: Nicht ohne unseren Leib! Von leiblicher Hoffnung und erhoffter Leiblichkeit, in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext VI, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2013, 390–396.
- (53) «Herrschaftszeiten!» für immer? – mitnichten! 1Kor 15,19–28. Ostersonntag (20.4.2014), in: GPM 68/2 (2014), 216–224.
- (54) Unter Gottes leuchtendem Angesicht. Predigt zum »Segen«, in: Jochen Arnold/Ralph Kunz/Christine Tergau-Harms (Hg.), Behütet auf dem Weg – Sendung und Segen im Kirchenjahr (gemeinsam gottesdienst gestalten 23), Hannover 2014, 340–346.
- (55) Im aktiven Wartestand. 2 Petr 3,(3–7)8–13. Letzter Sonntag des Kirchenjahres. Ewigkeitssonntag (23.11.2014), in: GPM 68/4 (2014), 507–514.
- (56) Die gastfreundliche «Urwohnungsgemeinschaft» des dreieinigen Gottes. Lehrpredigt und liturgische Texte zu Trinitatis, in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe I. Plus Den (Drei-)Einigen predigen. Die Trinitätslehre vor dem Hintergrund christlich-jüdischer Begegnung, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2014, xxxiiii–xl.
- (57) Aufschlussreich. Matth 16,13–19. Pfingstmontag (25.05.2015), in: GPM 69/2 (2015), 286–294.

- (58) Exaudi – oder: auf dass Gott uns «heraus»-höre! Predigt zum Thema »Hören« im Gespräch mit Psalm 27, in: JK 76/3 (2015), 55–58.
- (59) Die Stimme des Schofar nicht überhören. Predigtmeditation Plus zu Psalm 98, in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe II. Plus Rechtfertigung und Gottes Gerechtigkeit – Impulse aus dem christlich-jüdischen Gespräch für das Reformationsjubiläum, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2015, xlvii–xlix.
- (60) Lätäre: 2. Kor 1,3–7 – Getröstet und untröstlich zugleich freudig bei Trost sein, in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe II. Plus Rechtfertigung und Gottes Gerechtigkeit – Impulse aus dem christlich-jüdischen Gespräch für das Reformationsjubiläum, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2015, 135–141.
- (61) Rogate: Lk 11,5–8(9–13): (Gottes-)Freund_innenschaft – Lebensraum für unverschämt bedürftig Bittende, in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe III, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2016, 195–202.
- (62) Eingeschriebene Hoffnung. Dan 12,1b–3. Letzter Sonntag des Kirchenjahres/Totensonntag (26.11.2017), in: GPM 71/4 (2017), 507–515.
- (63) Maria liest Jesaja ... Wider die Ermüdung Gottes und der Menschen. Jes 7,10–14. Christnacht (24.12.2017), in: GPM 72/1 (2017), 55–65.
- (64) Fördank. Gnadenökonomie statt Mangelverwaltung. 1Kor 1,4–9. 5. Sonntag vor der Passionszeit (3.2.2019), in: GPM 73/1 (2018), 113–121.
- (65) Ostermontag: 1Kor 15,50–58: Nichts bleibt beim Alten, denn «der Tod ein Spott ist worden», in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe IV, hg. von Studium in Israel e. V., Wernsbach 2017, 182–188.
- (66) Das Leben der Gemeinde im Licht des anbrechenden Tages. Predigt zu Röm 13,11–14, in: Frettlöh/Mathwig (Hg.), Kirche als Passion, 231–245.
- (67) Die Hoffnung schmackhaft machen. Von erlesenen Weinen und dem gefressenen Tod. Jes 25,6–9. Ostermontag (22.04.2019), in: GPM 73/2 (2019), 243–250.
- (68) Hiob an der Krippe – oder: wider die weihnachtliche Verniedlichung Gottes. Hiob 42,1–6. 1. Sonntag nach dem Christfest (29.12.2019), in: GPM 74/1 (2019), 63–72.
- (69) Antidepressiva für Menschen mit scharfem Mundwerk im öffentlichen Dienst Gottes. Jes 49,1–6. Tag der Darstellung Jesu im Tempel, Mariä Lichtmess (2.02.2021), in: GPM 75/1 (2020), 153–162.
- (70) Aschermittwoch: Exodus 32,1–6.15–20: Sieben Wochen ohne Unterdrückung des Zorns, in: Predigtmeditationen im christlich-jüdischen Kontext. Zur Perikopenreihe IV, hg. von Studium in Israel e. V., Berlin 2021, 137–143.
- (71) Hannas Segen – oder: wenn das Tun der Tora einen geistreichen Raum der Begegnung eröffnet. Lk 2,22–35(36–40) – 2.2.2022 – Tag der Darstellung Jesu im Tempel (Mariä Lichtmess), in: GPM 76/1 (2021), 141–150.

- (72) Der denkbar größte Reisesegen. Gen 12,1–4a – 17.07.2022 – 5. Sonntag nach Trinitatis, in: GPM 76/3 (2022), 376–385.
- (73) Liebesfrühling im Winter. Erotische Lyrik als Gleichnis adventlicher Sehnsucht. Hld 2,8–13 – 4.12.2022 – 2. Sonntag im Advent, in: GPM 77/1 (2022), 13–23.
- (74) Eine passionierte Königsmacher:innen-Geschichte mit Korrektiv. 6. Sonntag der Passionszeit (Palmsonntag): Johannes 12,12–19, in: Denkskizzen. Bd. 5: Zu den Predigttexten der sechs Perikopenreihen, hg. von Annette Kurschus, Stuttgart 2022, 127–130.
- (75) Adams und Evas Schamfall ins zwiespältige Leben. Predigt zu Gen 2,25–3,24, in: Mit dem Anfang anfangen, aaO., 37–47.
- (76) Gott – ein hate speaker? Sonntag vor der Passionszeit (Estomihi): Amos 5,21–24, in: Denkskizzen. Bd. 6: Zu den Predigttexten der sechs Perikopenreihen, hg. von Johann Hinrich Claussen, Stuttgart 2023, 92–95.
- (77) Israels Gott kann sich *sehen* lassen – im *Wort* der Tora. Dtn 4,5–20 – 13.07.2023 – 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag), in: GPM 77/3 (2023), 367–376.
- (78) «Siehst du diese Frau?» Lk 7,36–50 – 20.07.2023 – 11. Sonntag nach Trinitatis, in: GPM 77/3 (2023), 377–386.
- (79) Weihnachtliche Wechselkurs-Charmeoffensive. 2Kor 8,7–9 – 26.12.2023 – Christfest II, in: GPM 78/1 (2023), +++.

4. ZEITUNGSARTIKEL, INTERVIEWS, RADIOSENDUNGEN (AUSWAHL)

- (1) Gottes Segen – wiederentdeckte Ermächtigung zum Leben, in: pfarrblatt. katholische wochenzeitung für den kanton bern, Nr. 45, Jg. 85, 29.10.94, 4.
- (2) Feministische Theologie(n) und theologische Frauenforschung zwischen Ghettoisierung und Integration. Ein Bericht über die erste Feministische Studienwoche an der Evangelisch-theologischen Fakultät der RUB, in: RUBERTA, 2. Ausgabe, Dezember 1997, 26f.
- (3) Eine fatale Lust an der Gewalt, in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt. 52/14 (2. April 1999), 20–22.
- (4) »Gesegnet bist du unter den Frauen!« Glück und Lebenskraft des Segens: Maria und Elisabeth, in: frau und mutter. Mitgliederzeitschrift der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands 10/1999, 20–22.
- (5) Mitgesegnet mit Israel, in: Theo EXBO. Zeitung der Fachschaft Ev. Theologie Ruhr Universität Bochum 1. Ausgabe (WS 1999/2000), 14f.
- (6) Denn es ist ein Segen drinnen. Warum Menschen auf der Schwelle ins neue Jahrtausend die Zusage Gottes brauchen, in: Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt 52/53 (31. Dezember 1999), 12.
- (7) Gottes Unterschrift. Interview, in: frauen unterwegs. Zeitschrift für Frauen und Kirche 6/2003, 6f.
Leicht gekürzt wiederabgedruckt in: Sonntagsblatt für evangelisch-reformierte Gemeinden 107/25 (22. Juni '03), hrsg. von der Evangelisch-reformierten Kirche, Leer 2003, 2.10.
- (8) Segen – Gottes uns zuvorkommendes Ja. Einige Notizen zum Verhältnis von Segnen und Wünschen, in: Schritte ins Offene 33/6 (2003), 20–23.
Unter dem Titel »Mehr als ein frommer Wunsch. Glück und Segen gehören zusammen und sind doch nicht dasselbe« wiederabgedruckt in: Frau + Mutter. Mitgliederzeitschrift der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) 87/1 (2004), 12f.;
unter dem Titel »Segen – Gottes uns zuvorkommendes Ja« wiederabgedruckt in: Erneuerung in Kirche und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift 98 (2004), 33f.
- (9) Segen: Machtwort und Krafftat (Interview), in: Leben & Glauben 21/05 (25.5.2005), Baden/CH, 10–12.
- (10) Ein Abschied, der viel verspricht, in: *die Kirche*. Evangelische Wochenzeitung. 14/18 (4. Mai 2008 – Himmelfahrt/Exaudi), 1.
- (11) Jesu stellvertretende Sühne befreit die Menschen zur Versöhnung, in: Die Nordelbische. Wochenzeitung für Gemeinde und Gesellschaft. Nr. 24 (15. Juni 2008 – 4. Sonntag nach Trinitatis), 6f.
- (12) »Schön sind deine Namen«. Zur Vielfalt biblischer Gottesnamen und Gottesbilder, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/ Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 7 (14.02.2010), 4.

- (13) »Ich kann dich gut leiden«. In der Passion Jesu ist Gott unser Sympathisant, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/ Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 12 (21.03.2010), 4.
- (14) Vergebung ist ein Wunder. Von Schuld, Vergebung und der Gabe des Vergebenkönnens, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/ Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 17 (25.04.2010), 4.
- (15) Halbierter Segen über die Schöpfung. Von der Notwendigkeit geschlechtergerechter Theologie, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 26 (27.06.2010), 4.
- (16) Gott kommt in Israel zur Welt. Eine Erinnerung aus Anlass des Israelsonntags, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/ Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 32 (8.08.2010), 4.
- (17) Eingeschrieben in Gottes Gedächtnis. Das »Buch des Lebens« – ein Bild der Hoffnung am Ewigkeitssonntag, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 47 (21.11.2010), 4.
- (18) Das Wort vom Kreuz ist ein Lebenswort. Begründete Hoffnung für alle Menschen, die Opfer von Gewalt geworden sind, in: Der Sonntag. Wochenzeitung für die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens/Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung Nr. 15 (10.04.2011), 4.
- (19) Das Wunder der Vergebung und die Hoffnung auf ein anderes Forum. Ein Gespräch, geführt von Julia Krebel, in: schlängenbrut. zeitschrift für feministisch und religiös interessierte frauen Nr. 117, 30. Jg. (2012), 32f.
- (20) »Das, was ist, kann nicht alles sein.« Was macht das Gebet zum Gebet? Interview im Rahmen der Monatsserie »Beten«, geführt von Thomas Schnellling, in: Sonntag Nr. 31/2012 (2.8.2012), 18–22.
- (21) Gottes nackter Hintern und das nackte Antlitz des anderen Menschen. Beobachtungen und Reflexionen zu einem tabuisierten göttlichen Körperteil, in: Gottes Körper – Menschenkörper. *konstruktiv*. Theologisches aus Bern. Beilage zur Reformierten Presse N° 39 (2012), 15–17.
- (22) Entstaubt! Warum ich als Dogmatikerin das Erlernen der biblischen Sprachen für unverzichtbar erachte, in: *konstruktiv*. Theologisches aus Bern. Beilage zur Reformierten Presse N° 39 (2013), 14.
- (23) Dogmatischer Einfalt mit biblischer Vielfalt begegnen – oder: wider den HERRlichkeitsjargon in der Gottesrede, in: *konstruktiv*. Theologisches aus Bern. Beilage zur Reformierten Presse N° 39 (2014), 8f.
- (24) Tastende Schritte vor-läufiger Hoffnung: »Gott wird nicht zugrunde-, sondern aufrichten«. Interview, online unter: <http://www.reformiert-info.de/13296-0-12-2.html>.

- (25) Theologie für die Gegenwart. Interview in: Christ in der Gegenwart 66/44 (2.11.2014), 504.
- (26) Verblüffungsresistente Selbstinszenierung und Selbstvergötzung. Stellungnahme zur Predigt Olaf Latzels in St. Martini Bremen am 18.01.2015, in: Bremische Evangelische Kirche (Hg.), BEK-Forum Februar 2015, Bremen 2015, 9.
- (27) Theologie als kritische Funktion von Kirche?! Verschränkung von Theologie und Kirche, in: *konstruktiv*. Theologisches aus Bern. Beilage zur Reformierten Presse N° 39 (2015), 4.
- (28) Eingeschrieben bei Gott. Interview, in: JK 77/2 (2016), 46–48.
- (29) SRF-Sendung in der Reihe »Perspektiven«:
URL: <http://www.srf.ch/sendungen/perspektiven/die-rede-von-gott-wo-sie-heute-steht-und-wie-sie-stattfindet>.
- (30) »Am Anfang war das Wort« – doch welches? Notizen zum Gottesdienst anlässlich der Einführung der »Lutherbibel 2017« in Eisenach am 30.10.2016
URL: http://www.reformiert-info.de/side.php?news_id=16510&part_id=0&navi=14
- (31) Bern, Zentrum Paul Klee – Ein Ort für Transzendenzerfahrungen?, in: *konstruktiv*. Theologisches aus Bern: reise – hin – weise. Theologisch bedeutsame Orte in der Schweiz (Beilage zum brief Magazin N° 40/2016), 7; auch unter URL: www.theos.unibe.ch/orte/bern_zentrum_paul_klee_frettloeh.html.
- (32) Verheißungsvoller Rauschmiss. Der Schlusssegen: Seine wegweisende Bedeutung im Gottesdienst, in: Glaube + Heimat. Mitteldeutsche Kirchenzeitung 7 (2017), 4.
- (33) »In der Hoffnungsschule Israels können wir auch auf das Unglaubliche hoffen lernen« – URL:
http://www.kircheaffoltern.ch/fileadmin/user_upload/Referenten/Interview_Magdalene_Frettloeh_lang_17.pdf
- (34) SRF 2-Sendung in der Reihe »Perspektiven«: Die Namen Gottes – URL:
<https://www.srf.ch/sendungen/perspektiven/die-namen-gottes>
- (35) »... du bist mir das Auferstehn schuldig«. Die Auferweckung von den Toten – eine Frage der Treue und Gerechtigkeit Gottes, in: Schweizerische Kirchenzeitung 186/6 (2018), 126f.
- (36) Karl Barth-Woche – Tag 2: «Über Barth kann ich mich ärgern wie über keinen anderen» – URL: <https://www.ref.ch/news/karl-barth-woche-tag-2-ueber-barth-kann-ich-mich-aergern-wie-ueber-keinen-anderen/>
- (37) Fragengewitter: Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh –
URL: <https://www.theologiestudium.ch/news/news-details?id=527>
- (38) (hg. gemeinsam mit Matthias Käser-Braun), *konstruktiv*. Theologisches aus Bern: Ja! Mut zur Krise: Karl Barth 1919–2019 (beilage zum brief Magazin N° 42/2018 (24 S.)).

Darin (gemeinsam mit Matthias Käser-Braun): Editorial, 2.

- (39) Gott ist Gott – oder: die Wiederentdeckung der Alterität Gottes, in: *konstruktiv*. Theologisches aus Bern: Ja! Mut zur Krise: Karl Barth 1919–2019 (Beilage zum *brief* Magazin N° 42/2016), 18f.
- (40) Auferstehung – wenn verpupptes Leben sich entfaltet (Rubrik «Hervorgehoben»), in: *reformiert*. Saemann Bern Jura Solothurn. Die evangelisch-reformierte Zeitung April 2019, 19.
- (41) «Es gibt genug qualifizierte Theologinnen für ein Leitungsamt, auch in der Schweiz». Der Bund-Interview von Céline Rüttimann – URL: <https://www.derbund.ch/bern/es-gibt-genug-qualifizierte-theologinnen-fuer-ein-leitungsamt-auch-in-der-schweiz/story/31142493>
- (42) Aufrecht knien, in: *Publik-Forum* 11/2020, 38f.
- (43) Miniaturen zum Thema Gebet. Anlässlich des 75. Geburtstags von Jürgen Ebach, in: *JK* 81/3 (2020), 3.
- (44) Theologisches Werkstattgespräch, in: *Kirche + Volk* 63/3 (Ausgabe Winter 2020/21), 3f.
- (45) «Ein Antlitz auch des Leibes», in: *konstruktiv* N° 45/2021. Theologisches aus Bern. Beilage zum *brief* Magazin, 10f.
- (46) Seinlassen. Vorläufige Notizen zur Eschatologie als Nachhaltigkeitslehre, in: *konstruktiv* N° 46/2022. Theologisches aus Bern. Beilage zum *brief* Magazin, 18f.
- (47) «Zu viel heile Welt». Neue Segensrituale findet die Theologin Magdalene L. Frettlöh wichtig. Doch manche Angebote grenzten an religiösen Kitsch (Interview mit Judith Bauer und Michael Schrom), in: *Publik Forum* 11/2023, 17f.

REZENSIONEN

- (1) Gotteslehre als Utopie – oder: eine Einladung in die Lobe-Räume Gottes (Rezension zu Friedrich-Wilhelm Marquardt, *Eia, wärn wir da – eine theologische Utopie*, Gütersloh 1997), in: *EvTh* 59 (1999), 220–226.
- (2) Gebrauchstexte zum Seg(n)en. Rezension zu Segensbüchern von Hanna Strack u. a., in: *Women, Ritual and Liturgy/Ritual und Liturgie von Frauen/Femmes, la liturgie et le rituel* (Jahrbuch der Europäischen Gesellschaft für theologische Forschung von Frauen 9), 2001, 307–311.
- (3) Das Alte Testament als Evangelium predigen – prallgefüllt mit Leben. Beobachtungen und Reflexionen einer systematischen Theologin zu Markus Wittes Predigten »Vom Gott des Lebens«, in: *GPM* 71/3 (2017), 290–302.
- (4) Gott Gott sein lassen und darum wirklich Mensch sein können! Rezension zu Ralf Frisch, *Alles gut! Warum Karl Barths Theologie ihre beste Zeit noch vor sich hat*, Zürich 2018, in: *JK* 79/4 (2018), 42–44.
- (5) Klaus Bäumlín, *Das Markusevangelium heute lesen*, tvz: Zürich 2019. Eine kleine Würdigung anlässlich der Vernissage im Berner Münster – URL: https://www.bernermuenster.ch/de/kirchgemeinde/aktuell/Baeumlin_Markusevangelium_Laudatio_mlf.pdf